

PROGRAMM GASTLAND SLOWENIEN

Sonntag, 15. Oktober, 11 Uhr

LiteraturLounge im Haus am Dom

Einführung in die Literaturgeschichte Sloweniens

Freuen Sie sich auf das Gastland Slowenien, dessen kulturelle Szene aufgrund der geografischen Lage am Schnittpunkt zahlreicher Kulturen traditionell mehrsprachig ist. Hervorragende Autorinnen und Autoren und neue literarische Entdeckungen erwarten Sie! Neben traditioneller Lyrik hat sich die Prosa ebenfalls in den Vordergrund gestellt. Doch wie hat sich die Literaturgeschichte Sloweniens entwickelt? Darüber spricht Martin Maria Schwarz (hr2-kultur) mit dem Literatur- und Kulturwissenschaftler und Übersetzer Andreas Leben und dem Schriftsteller Aleš Šteger.

VON MITTWOCH, 18. BIS SAMSTAG, 21. OKTOBER, TÄGLICH AB 17.15 Uhr

DIE GASTLANDSTUNDE

LiteraturBahnhof im Haus des Buches

Details siehe Tagesprogramm

Für die Gespräche gibt es Dolmetscher.

Leser deutscher Texte: Schauspieler und Sprecher Jochen Nix

LITERATURLOUNGE IM HAUS AM DOM

Sonntag; 22. Oktober, 11 Uhr / Gastland Slowenien

Alma Karlin

MIT BUBIKOPF UND SCHREIBMASCHINE UM DIE WELT

Geschichten und Zeichnungen über die deutschsprachige Schriftstellerin Alma Karlin, die in den 20er Jahren allein als freie Autorin auf Weltreise ging und zum Star der deutschsprachigen Reiseliteratur wurde. Ihre Bücher zeigen sie weltoffen und zeitgebunden. Ab 19. September gibt es im Haus am Dom eine Ausstellung zu Alma M. Karlin. Jerneja Jezernik verfasste die erste deutschsprachige Biographie. Jakob Klemenčič präsentiert zur Wiederentdeckung dieser höchst eigenwilligen Autorin seinen Beitrag zur hoch entwickelten slowenischen Comic-Kultur und lädt zum Mitzeichnen ein. Moderation/Dolmetschen: Amalija Macek.

Programm

Mittwoch, 18. Oktober

13 – 13.45 Uhr

Stefan Moster

BIN DAS NOCH ICH

Musik ist Simons Beruf und seine Berufung. Doch eines Tages auf einer Sommertournee durch Finnland, als er in einer Kirche Bartóks Solosonate für Violine spielt, passiert es: Zwei Finger der linken Hand verweigern ihren Dienst, Simon muss das Konzert abbrechen. Er ahnt, dass es sich nicht um einen einmaligen Aussetzer handelt, sondern um einen nicht heilbaren Defekt.

Mod. Doris Renck (hr2-kultur)

14 – 14.45 Uhr

Marlen Pelny

WARUM WIR NOCH HIER SIND

Mit beeindruckender Präzision beleuchtet Marlen Pelny die Geschichte eines Femizids aus der Perspektive der Hinterbliebenen und lässt uns dabei überwältigende Emotionen spüren. Sie zeigt, was es bedeutet, zurückzubleiben. Es ist eine sprachlich kraftvolle Auflehnung: gegen Ungerechtigkeit, die tötet.

Mod. Martin Maria Schwarz (hr2-kultur)

15 – 15.45 Uhr

Ofer Waldman

SINGULARKOLLEKTIV

Ein Orchestermusiker berichtet. Der Rausch, die Angst, der Herzschlag, der Atem, das Gefühl, die Hitze. Die Geigerin, die so tut, als ob sie spielt und ihre Stille Kunst feiert, der abgelehnte Posaunist, der um die Gunst eines neuen Generalmusikdirektors bangt. Der schlechte Cellist, der an seinem Cello wie ein Schiffbrüchiger hängt, der verspätete Geiger, auf den nicht gewartet wird. Es sind Figuren und Momente, die der Orchesterwelt entstammen.

Mod. Martin Maria Schwarz (hr2-kultur)

16 – 16.45 Uhr

Elisabeth Sandmann

PORTRÄT AUF GRÜNER WANDFARBE

1918 trifft die bodenständige Ella im Hotel Schloss Elmau auf die glamouröse Ilsa. Es entsteht eine Freundschaft, die Kriege überdauert und Geheimnisse bewahrt. Jahrzehnte später findet Ilsa Enkelin Gwen Hefte, die Ella mit Erinnerungen gefüllt hat, in denen sie ebenso viel preisgibt wie verschweigt...

Mod. Gerwig Epkes (Literaturwissenschaftler)

17.15 – 18.15 Uhr / Gastlandstunde

Goran Vojnović

18 KM BIS LJUBLJANA

Widerwillig kehrt Marko in seine alte Heimat zurück. Er gehört nicht mehr hierher und fühlt sich wie ein Außerirdischer. Seine Freunde sind Junkies oder zum Islam konvertiert, sein Vater hat einen Tumor und tut so, als ginge ihm das am Arsch vorbei.

Samira Kentrić

BALKANALIEN

Als Samira Kentric 15 Jahre alt ist, bricht Jugoslawien auseinander und sie gerät in die kriegerischen Auseinandersetzungen des Bosnienkrieges. Diese unter die Haut gehende Graphic Novel beschreibt die Lebensgeschichte der Autorin.

Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur) / mit Dolmetscher

Lesung deutscher Text: Schauspieler und Sprecher Jochen Nix

Donnerstag, 19. Oktober

13 – 13.45 Uhr

Selina Seemann

DIE STÄRKSTE UNTER IHNEN

Milena, Anfang 20, ist fest entschlossen, sich in Josh zu verlieben. Doch dann tauchen Störbilder auf. Aus ihren Erinnerungen setzt sich das Bild einer langjährigen missbräuchlichen Beziehung mit dem viele Jahre älteren Nick zusammen, der verheiratet und bei der Kirche angestellt ist...

Mod: Catherine Mundt (hr2-kultur)

14 – 14.45 Uhr

Christoph Peters

KRÄHEN IM PARK

9. November 2021, Lockdown in Berlin. Der berühmte, aber menschenscheue Schriftsteller Bernard Entremont ist angereist, um einen Preis entgegenzunehmen – die halbe Stadt kommt damit in Berührung. C. Peters verwebt vielen Geschichten eines Tages und erzählt packend vom Leben in unserer Gegenwart.

Mod. Hadwiga Fertsch-Röver (hr2-kultur)

15 – 15.45 Uhr

Christian Redl

DAS LEBEN HAT KEIN GELÄNDER

Der Schauspieler Christian Redl hat sein Leben aufgeschrieben – ehrlich, aufrichtig, ungeschönt. Aufgewachsen in den fünfziger Jahren unter der Obhut eines kriegstraumatisierten Vaters, macht er gegen den Willen der Eltern eine Ausbildung zum Schauspieler. Schonungslos gegen sich selbst erzählt er von seiner rastlosen Suche nach Erfolg und Anerkennung.

Mod. Doris Renck (hr2-kultur)

16 – 16.45 Uhr

Anja Reich

SIMONE

Berlin, Mitte der 80er Jahre. Zwei junge Frauen feiern, tanzen, verlieben sich – und werden im Osten der Stadt erwachsen. Dann fällt die Mauer. Simone reist durch die Welt, Anja bekommt ein Kind, heiratet. Sie treiben auseinander und verlieren sich nicht. Bis Simone für immer geht und Anja zurückbleibt.

Mod. Doris Renck (hr2-kultur)

17.15 – 18.15 Uhr / Gastlandstunde

Andrej Blatnik

PLATZ DER BEFREIUNG

Als bei einer politischen Kundgebung ein zögerlicher Konformist einer entschlossenen Rebellin auf die blauen Samtschuhe tritt, nimmt eine verzwickte Liebesgeschichte ihren Lauf. Die beiden gehen Eis essen, besuchen Punk-Konzerte und reden. Am Ende stehen die slowenische Unabhängigkeit und Ratlosigkeit.

Mojca Kumerdej

UNTER DER OBERFLÄCHE (Erzählungen)

Mit feinem Gespür schildert Mojca Kumerdej die Innenwelt ihrer Figuren - auch wenn das Bewusstsein seinen Sitz mitunter schon nicht mehr in einem Körper hat, sondern sich in einer frisch transplantierten Leber zu befinden scheint. Sie offenbart uns die Schrecken und Träume mit intelligentem Humor.

Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur) / mit Dolmetscher

Lesung deutscher Text: Schauspieler und Sprecher Jochen Nix

Freitag, 20. Oktober

13 – 13.45

Uta Ruge

DIE KÜHE, MEIN NEFFE UND ICH

Kühe auf den Weiden, das ist ein in uns verwurzeltes Bild. Aber wie ist es, mit ihnen aufzuwachsen, zu leben? Wie war es in den 1950er-, 1960er-Jahren, und wie ist es heute? Wie hat alles angefangen, als die Menschen mit ihnen wanderten und schließlich sesshaft wurden und Ackerbau betrieben?

Mod. Martin Maria Schwarz (hr2-kultur)

14 – 14.45 Uhr

Gabriele Kögl

BRIEF VOM VATER

Gabriele Kögl schreibt über Orte und Plätze, anhand derer das Leben sichtbar wird. Sie eignet sich das Innerste ihrer Charaktere an und erzählt klar und mit Distanz über das Sterben der Städte und Menschen. Ihre Helden ist dabei kein Opfer. Sie erträgt stark und stoisch einen Schicksalsschlag nach dem anderen.

Mod. Martin Maria Schwarz (hr2-kultur)

15 -15.45 Uhr

Leonhardt Hieronymi

DER GUTE KÖNIG

Ein Gewerbegebiet am Rande Frankfurts, die Villengrundstücke des Taunus zum Greifen nah: Hier arbeitet Fansi im Klempnerbetrieb von Hieronymus Bosch. Ein paar Hallen weiter lockt ein metallverarbeitendes Unternehmen, dessen Mitarbeiter im Auftrag von Jeff Koons unter vollem körperlichen Einsatz denkwürdige Objekte erschaffen.

Mod. Gerwig Epkes (Literaturwissenschaftler)

16 – 16.45 Uhr

Wolfgang Wissler

STRAFFERS NACHT

Unter Hitler war Erich Straffer ein skrupelloser SS-General. 20 Jahre später streift er als Nachtwächter durch finstere Fabrikhallen. Viele alte Nazis haben in der jungen Bundesrepublik wichtige Posten. Straffer nicht. Dann wird ein junger Mann aus Tel Aviv sein Kollege, der den Mörder seines Onkels sucht

Mod. Gerwig Epkes (Literaturwissenschaftler)

17.15 – 18.15 Uhr / Gastlandstunde

Aleš Šteger

DAS LACHEN DER GÖTTER

Prometheus ist bei Šteger ein Bergarbeiter, der einen verlassenen Tunnel aushebt und Fürchterliches zutage fördert. Auch von Narziss, Orpheus, Medusa, Ikarus erfahren wir sehr heutige Geschichten. Šteger erzählt mit großem erzählerischen Atem von Leidenschaften, Sehnsüchten, Wünschen und Traumata.

Ana Marwan

VERPUPPT

Um das Chaos in Ritas Welt zu bändigen, schreibt sie Geschichten, gestaltet Wahrheiten, erfindet sich Gefährten wie Ivo Jež, der – wie sie – im Ministerium tätig ist, Abteilung Raumfahrt. Oder handelt es sich um eine andere Art von Einrichtung und Ivo ist ein Mitpatient?

Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

19.00 – ca. 21.30 Uhr

LiteraturBahnhof – Kriminacht

Mit den Autoren: Michel Bergmann „Der Rabbi und der Kommissar – Du sollst nicht begehrn“, Charlotte Blum „Fräulein vom Amt – Spiel auf Leben und Tod“, Ingo Bott „Pirlo – Gefährlicher Freispruch“, Elsemarie Maletzke „Agathes dunkler Garten“, Theresa Prammer „Schattenriss“ und Leon Sachs „Die Villa“

Mod. Hadwiga Fertsch-Röver (ehem. hr2-kultur)

Samstag, 21. Oktober

13 – 13.45 Uhr

Jürgen Pettinger

DOROTHEA

Die berühmte Schauspielerin Dorothea Neff (1903–1986) nahm ab 1940 ihre jüdische Freundin Lilli Wolff als U-Boot in ihrer Wohnung auf. Mit viel Mut, Opferbereitschaft und List gelang die Geheimhaltung. Aber 1944 musste Lilli mit einem Tumor in der Brust ins Krankenhaus. Wie sollte sie operiert werden, ohne aufzufliegen?

Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

14 - 14.45 Uhr

Charlotte Gneuß

GITTERSEE

1976, im Dresdner Vorort Gittersee: Karin ist 16, hütet ihre kleine Schwester und hilft der renitenten Großmutter im Haushalt. Sie ist verliebt in Paul, der gerne Künstler wäre. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Uniformierte vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen.

Mod. Petra Fehrmann (hr2-kultur)

15 – 15.45 Uhr

Thomas von Steinaecker

DIE PRIVILEGIERTEN

In Norwegen beginnt der Winter. Der erste seit vielen Jahren. In einer abgelegenen Hütte muss sich Bastian eingestehen, dass er zu alt ist, um dort zu überleben. Anstatt zur weit entfernten Siedlung aufzubrechen, beginnt er sich mit seiner Vergangenheit auseinanderzusetzen. Mit seiner Kindheit in den 90ern zwischen Star Wars, Magnum-Eis, gegen Rechts und der Herausforderung als junger Vater, Familie, Karriere und eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mod. Daniella Baumeister (hr2-kultur)

16 – 16.45 Uhr

Ulrich Woelk

MITTSOMMERTAGE

Ruth Lember, Ethikprofessorin in Berlin, steht kurz vor der Krönung ihres bislang so erfolgreichen Berufslebens: Sie soll Mitglied des Deutschen Ethikrats werden. Bei ihrer Joggingrunde wird sie von einem Hund gebissen. Doch die Wunde ist schwerer als gedacht. Dann taucht ein Freund aus ihrer politischen Vergangenheit auf, von der niemand etwas erfahren darf.

Mod. Catherine Mundt (hr2-kultur)

17.15 – 18.15 Uhr / Gastlandstunde

Drago Jančar

ALS DIE WELT ENTSTAND

Danijel weiß nicht, wem er es recht machen soll: dem Vater, der mit seinen Kameraden vom kommunistischen Kämpferbund permanent den Sieg über Nazideutschland feiert, oder der Mutter, die ihn trotz allem zum Religionsunterricht zu den Kapuzinern schickt? Drago Jančar erzählt aus dem Maribor der ausgehenden 1950er Jahre, in der sich die Widersprüche der slowenischen Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg spiegeln.

Mod. und Lesung deutscher Text Erwin Köstler (Übersetzer)

Wir danken unseren Förderern: Sparda Bank Hessen (Hauptsponsor), hr2-kultur, Buchhandlung Schmitt & Hahn, DEVK-Versicherungen, Haus am Dom, Kulturamt der Stadt Frankfurt und Deutsche Bahn AG. Medienpartner: hr2-kultur

Ebenfalls danken wir der Buchmesse Frankfurt, dem Gastland Slowenien und den Verlagen für ihre Unterstützung.